

Reparieren statt Wegwerfen: neues Förderprogramm für Nachhaltigkeit!

Bettina Müller betont: Mit dem neuen Förderprogramm „Reparieren statt Wegwerfen“ soll nachhaltiger Konsum im Wetteraukreis gefördert werden.

Fulda, Deutschland - Die Bundestagsabgeordnete Bettina Müller hat kürzlich in zwei wichtigen Initiativen auf nachhaltige Entwicklung und kulturelle Förderung hingewiesen. Im Kampf gegen die Wegwerfgesellschaft hat die SPD ein neues **Reparatur-Förderprogramm** gestartet. Jährlich fallen in der EU etwa fünf Millionen Tonnen Elektroschrott an, was die Notwendigkeit unterstreicht, defekte Geräte häufiger zu reparieren statt sofort zu ersetzen. Gemeinnützige Initiativen können bis zu 3.000 Euro Fördermittel erhalten, um Reparaturdienste und -maßnahmen zu unterstützen. Das Programm läuft bis Anfang 2026 und soll insbesondere langlebigen Konsum fördern.

Kulturförderung in Fulda

Zusätzlich freut sich Müller über die Zuwendung von **acht Millionen Euro** für die Erweiterung und Modernisierung des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda, bereitgestellt durch den Haushaltsausschuss des Bundestages. Diese finanzielle Unterstützung ist Teil des Förderprogramms „KulturInvest“, welches kulturelle Einrichtungen in Deutschland unterstützt. Mit diesen Mitteln wird das Feuerwehrmuseum nicht nur erweitert, sondern auch zu einem Museum des deutschen Bevölkerungsschutzes umgestaltet, das die Geschichte der Feuerwehren sowie des Technischen Hilfswerks (THW)

präsentieren wird.

Die Zuschüsse decken 50 Prozent der gesamten Kosten von 16 Millionen Euro für die Modernisierung. Müller betont hierbei die Bedeutung ehrenamtlicher Organisationen für den Bevölkerungsschutz und die Rolle des Museums als Zentrum für Bildung und Aufklärung. Diese Initiativen zeigen den klaren Kurs der Bundesregierung, sowohl Umweltschutz als auch kulturelle Identität der Regionen zu stärken.

Details	
Ort	Fulda, Deutschland
Quellen	• www.wetterau.news • www.muellerbettina.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at